

Theodor Fontane: „Irrungen, Wirrungen“

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	3
1. Teil: Zugänge zum Roman	
M 1.1	Schöne Menschen von edlem Charakter 3
M 1.2	Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Kaiserreich um 1880 4
M 1.3	Der Autor über seinen Roman 5
2. Teil: „Wenn ich einen liebe, dann lieb ich ihn“ (der Liebesroman)	
M 2.1	Partner fürs Leben? 6
M 2.2	Vorstellungen von Liebe und Ehe 7
M 2.3	Lenes Glücksanspruch und Verzicht 8
M 2.4	Die Bootspartie Folie 1
M 2.5	„Die Vertreibung aus dem Paradiese“ 9
3. Teil: „Ja, Erinnerung ist viel, ist alles“ (die Ehegeschichte)	
M 3.1	Partner fürs Leben! 10
M 3.2	Vergangenheitsbewältigungen Lenes und Bothos 11
M 3.3	„Ehe ohne Ehe“? Botho und Bogislav von Rexin über „Verhältnisse“ 12
4. Teil: Fontanes Modernität	
M 4.1	Der Roman mit den „tausend Finessen“ 13
M 4.2	„Herzenssprache“ und „Gesellschaftsecho“ 14
M 4.3	Frauenbilder in der Unterhaltungsliteratur 15
M 4.4	Frauenbilder: männlich imaginierte Weiblichkeit 18
M 4.5	Gängige Vorstellungen von Weiblichkeit Folie 2
M 4.6	Erzählweisen in „Irrungen, Wirrungen“ 19
M 4.7	Gesellschaftskritik im Frauenroman 20
5. Teil: Lernerfolgskontrolle	
M 5.1	„Irrungen, Wirrungen“, fünftes Kapitel (Auszug) 21
UNTERRICHTSVERLAUF	22
LITERATUR	3. Umschlagseite

Impressum

Herausgeber:
Dr. Mirjam Zimmermann

Autor der Einheit:
Wilhelm Borcherding

Erscheinungsweise:
sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr:
48,- € *unverb. Preisempf. inkl. MwSt.*
zzgl. 4,50 € *Versandpauschale (innerhalb Deutschlands)*

Anzeigen:
Kirsten Mainz
T 0241-93888-173

Mediengestaltung:
graphodata AG, Aachen

Druck:
Image Druck GmbH, Aachen

Verlag:
Bergmoser + Höller Verlag AG
Karl-Friedrich-Straße 76
52072 Aachen
DEUTSCHLAND
T 0241-93888-123
F 0241-93888-188
E kontakt@buhv.de
www.buhv.de

Titelbild:
Franz Skarbina (1849–1910),
Glückliche Stunden.
Gemälde, um 1894

ISSN 0178-0417